



keepwild! bike days Jeizinen 2021, Eventprogramm

Donnerstag, 09.09.2021

<i>Zeit</i>	<i>Was</i>	<i>Beschreibung</i>
Ab 18.00	Eintreffen / Zimmer beziehen	Seilbahn Gampel-Jeizinen 17.00 / 17.40 / 18.40; Das Haus ist nicht mit dem Auto erreichbar
20.00	Begrüssung und Suppe	Feine Linsensuppe

Freitag, 10.09.2021

In vergangenen Zeiten war die Gegend gefürchtet, da Räuber ihr Unwesen in den Wäldern trieben. So zogen es die Händler und Reisenden vor, den Weg über Salgesch und Varen über die tiefe Dalaschlucht nach Leuk zu nehmen.

Heute pflegen Umweltschutzverbände dieses Stück Natur. Ein Naturlehrpfad führt zu den interessantesten Plätzen im Schutzgebiet Pfywald und gibt Aufschluss über die Tier- und Pflanzenwelt sowie deren Schutzmassnahmen. Das neue Autobahnteilstück der A9 wird weitgehend unterirdisch geführt. Der Kanal der Rhonewerke AG, der mitten durch den Pfywald gebaut wurde, stösst auf heftige Kritik bei der einheimischen Bevölkerung, Spaziergängern und Umweltschützern, da die steil abfallenden, glatten Betonwände das Gewässer im Kanal für Mensch und Tier zu einer Gefahr machen.

Der Pfywald ist die Sprachgrenze zwischen den frankophonen Unterwallisern und den auf Deutsch kommunizierenden Oberwallisern.

<i>Zeit</i>	<i>Was</i>	<i>Beschreibung</i>
Ca. 08.00	Frühstück	mit lokalen Bio-Köstlichkeiten
	Ausführliche Begrüssung durch Mountain Wilderness und Pro Natura	Infos zum Ablauf der Tage, Hintergrund der Veranstaltung

Ab. 09.30	Biketour Pfywald	Wunderschöne Tour durch einen der grössten Föhrenwälder der Alpen / Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung. 1100Hm, 33km
	Mittagessen L'ermitage (TN zahlen selbst) oder: Picknick mit lokalen Produkten	https://www.lermitage.online/la-carte
Abend	Walliser Raclette Fest	

Samstag, 11.09.2021

Schöne, teils unbekannte Tour durch die Leuker Sonnenberge bis mitten hinein ins Dala-Tal mit der imposanten Felsarena Leukerbad im Hintergrund. Auf der Höhe von Jeizinen bleibend passieren wir zuerst verschiedene urchige Bergdörfer, welche kleine kulturelle Schätze verbergen. Danach geht es mit der Bahn hoch zur Rinderhütte, wo der bekannte Torrenttrail startet: Grossartige Aussicht ins Rhonetal und viel Flow bis zur Trächu Hittu, wo wir auf der Alp für ein ausgedehntes Zvieri und spannende Gespräche einkehren. Danach geht's zurück nach Jeizinen.

<i>Zeit</i>	<i>Was</i>	<i>Beschreibung</i>
Ca. 07.30	Frühstück	mit lokalen Bio-Köstlichkeiten
Ab 09.00	Biketour Torrenttrail	30km, 1200Hm, sehr flowiger Höhenweg mit wunderbarer Aussicht auf das Rhonetal
	Picknick unterwegs	Kann beim Frühstück selbst gepackt werden
ca. 15.00	Frühes Abendessen Trächu Tittu	Lokale Spezialitäten auf der Alp
ca. 18.00	Abfahrt nach Jeizinen	
ca. 20.00	Kleiner Imbiss / Nachspeise	

Sonntag, 12.09.2021

Ein Enduro-Highlight über 1'200 Höhenmeter von Eischoll nach Gampel-Steg mit atemberaubendem Blick auf die umliegende Bergwelt. Der Lunggi Trail startet nach der kurzen Fahrt von Unterbäch/Eischoll zuerst mit einem strengen Aufstieg zur Bergstation Striigge. Ab da geht es über das Hochplateau mit herrlicher Panoramasicht weiter Richtung Senggalp. Beim Weiler Meigge führt ein kurzer, aber

steiler Anstieg hinauf zur Alpe Tschorr, begleitet vom Blick auf das majestätische Bietschhorn und die umliegenden Gipfel der Berner Alpen. Ab Tschorr erwartet uns eine Enduro-Abfahrt der Extraklasse. Der fantastische Singletrail führt am Färichwald vorbei hinunter nach Habere und überquert dabei zweimal kurz die Bergstrasse. Flüssig, aber dennoch anspruchsvoll schlängelt sich die Talabfahrt durch den Wald hinunter bis zum Weiler Lunggi. Zwei, drei enge Spitzkehren runden dieses Enduro-Highlight ab.

Anmerkung: Wenn zu schwierig, kann jederzeit auf einfachere Alternativen ausgewichen werden!

<i>Zeit</i>	<i>Was</i>	<i>Beschreibung</i>
08.00	Frühstück	mit lokalen Bio-Köstlichkeiten
	Zimmer räumen	Gepäck bereit stellen
Ca 10.00	Enduro Tour Unterbäch	Spannende Enduro-Tour. Wir zeigen, wie man auch mit öffentlichen Verkehrsmittel mehr Downhill als Uphill erreicht,
	Mittagessen Egga Eischoll	https://www.egga-eischoll.ch/speisekarte
ca. 16.00	Abschied und Gepäck fassen	Talstation Gampel

Inputs

Am Event gibt es täglich Inputs und Diskussionen zum Thema Nachhaltiges und naturverträgliches Mountainbiking. Diese werden unterwegs oder an der Unterkunft in Jeizinen stattfinden.

Themen:

- Nachhaltiges Mountainbiking im Naturpark (Dr. Peter Oggier, Direktor Naturpark Pfyn-Finges)
- Mountainbiking und Wildtierschutz (Dr. Andreas Boldt, Wildtierbiologie, Pro Natura)
- Wildnis und MTB – ein Widerspruch? (Sebastian Moos, Projektleiter Wildnis, Mountain Wilderness Schweiz)
- Nachhaltige Destinationsplanung und Raumentwicklung im MTB-Sport (Kevin Suhr u. Jan Oggier, Bikeplan Büro für bikespezifische Destinationsentwicklung und Raumplanung)
- Ewiger Konflikt? Bikesport und Natur-/Landschaftsschutz aus Sicht der Umweltverbände (Tim Marklowski, Projektleiter Bergsport, Mountain Wilderness Schweiz; Andreas Boldt, Projektleiter Freizeitaktivitäten und Naturschutz, Pro Natura)

Weitere Inputs in Abklärung, Änderungen vorbehalten

Wir behalten uns vor, Inputs zeitlich und inhaltlich flexibel zu gestalten. Das heisst, wann was genau stattfindet, kann je nach Gegebenheiten (Wetter, Gruppe, Trails) vom Programm abweichen.